

Oktober
November
2012
Nr. 1



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Borgsdorf-Pinnow

**Rückblick und
Ausblick**
Seite 3

**Rückblick
Gemeindever-
sammlung**
Seite 6

**Unsere Kon-
firmanden/-
innen**
Seite 9

**Gottesdienste
und feste
Termine**
Seite 10/11

**Besondere
Veranstaltun-
gen**
Seite 11/12



**Jubiläum 150
Jahre Kirche
Pinnow**
Seite 13

**Was glauben
wir, wenn wir
glauben?**
Seite 14

**Kino in der
Kirche
Borgsdorf**
Seite 15

**Martinstag in
Borgsdorf**
Seite 16

Kontakte
Seite 18

Geburtstage
Seite 20



Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harrt und dem Menschen, der nach ihm fragt.

(Klgl 3,15) – Monatsspruch für Oktober

Vor mir entsteht das Bild eines freundlichen, eines einladenden Gottes, der mit offenen Armen auf uns wartet, so wie eine Mutter, die ihr Kind, das nach Hause kommt, umarmt. Gott sieht uns Menschen freundlich an. Das erfahren wir immer wieder durch andere Menschen, die uns anlächeln, die uns zusprechen und für uns da sind. Gott ist oft durch andere Menschen freundlich zu uns.

Aber es gibt auch Zeiten, in denen wir diesen freundlichen

Blick Gottes vermissen. Eine Frau, die blind im Rollstuhl sitzt, sagte mir einmal: „Ich kenne auch die harte und abgewandte Seite Gottes.“ Vielleicht kennen auch Sie diese andere Seite Gottes. Gerade in Krisenzeiten, in Zeiten der Trauer um einen lieben Menschen, in Zeiten des



Dunkels, da suchen viele Menschen verzweifelt nach der freundlichen Seite Gottes, nach Hilfe, nach Heilung, nach einem Zuspruch,

nach einem Licht im Dunklen. Sie warten auf Gott und hoffen auf seine helle, zugewandte Seite. Gott verspricht uns, dass er uns diese Seite zeigen will. Er will sich uns freundlich zuwenden.

Gott freut sich über alles Suchen und Fragen nach ihm. Er wartet darauf, dass wir wiederum auf ihn warten. Wie geht das, auf Gott warten?

Auf Gott warten, das heißt, nie seine

In einem irischen Segenswunsch heißt es:
***Segen sei mit dir, der Segen strahlenden Lichtes,
 Licht um dich her und innen in deinem Herzen.
 Wen du auch triffst, wenn du über die Straße gehst,
 ein freundlicher Blick von dir möge ihn treffen.***

Hoffnung aufzugeben. Unser Leben wird

sich zum Guten hin wenden. Auch aus dem Schlimmsten kann noch Gutes entstehen und sei es noch so klein und versteckt. Egal, wie es uns gerade geht, Gott möchte, dass wir an ihm festhalten, dass wir nicht an ihm und unserem Ergehen verzweifeln. Gott möchte von uns gesucht werden und will sich von uns finden lassen.

Gottes Freundlichkeit will auf uns wirken. Sie will von uns auf andere Menschen ausstrahlen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und die Erfahrung der Freundlichkeit Gottes - immer wieder neu.

Ihre Alke Witte, Pfrn.



In eigener Sache

**Liebe Leserinnen und Leser,
Vielleicht wundern Sie sich?
Vielleicht wussten Sie es schon?**

Die evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow hat ab sofort einen eigenen Gemeindebrief und Sie halten die erste Ausgabe gerade in Ihren Händen!

Viele Jahre haben die beiden Kirchengemeinden Borgsdorf-Pinnow und Birkenwerder gemeinsam einen Gemeindebrief herausgebracht. Dies ändert sich nun, auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen, warum dies so ist und warum es auch keine gemeinsame Gottesdienstplanung bzw. keinen Kanzeltausch von Pfrn. Witte mit dem zukünftigen Pfarrer von Birkenwerder geben wird.

Mit dieser Ausgabe hat die Geschichte unseres Gemeindebriefes gerade erst begonnen. Er soll Sie informieren und unser lebendiges Gemeindeleben widerspiegeln. Form und Inhalte können und dürfen sich noch

verändern und verbessern. Deshalb unsere Frage:

Möchten Sie mitmachen?

Zum Beispiel Artikel schreiben, fotografieren, das Layout mit gestalten, Korrektur lesen ?

Wenn Sie Lust und Zeit haben, werden Sie doch Mitglied im Redaktionskreis! Auch wenn Sie nicht regelmäßig oder längerfristig helfen möchten, sind wir über alle Anregungen und „Starthilfen“ dankbar. Wir wünschen uns viel Beteiligung, Kritik und Ideen und freuen uns sehr auf unser gemeinsames Projekt „Gemeindebrief“!

Susanne Mosch für den Redaktionskreis

Herzliche Einladung zum nächsten Redaktionstreffen im Gemeinderaum Borgsdorf am 25.10. um 19.30 Uhr. Anregungen gerne an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de Oder Sie sprechen den Redaktionskreis einfach persönlich an!

Rückblick und Ausblick

**Neue Perspektiven regionaler
Zusammenarbeit**

Viele Jahre lange kannten Sie die seit ihrer Gründung am 1. Juni 1948 kirchenrechtlich selbstständige ev. Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow stets in einer engen Zusammenarbeit

mit der ev. Kirchengemeinde Birkenwerder.

Der jeweilige Pfarrer von Birkenwerder, zuletzt Pfr. Kroll und vorher Pfr. Thieswald, versorgte unsere Kirchengemeinde vertretungsweise mit 50% Dienstumfang pfarramtlich mit. Bis zu meinem Stellenantritt hatte



Borgsdorf-Pinnow seit 1975 keine/n eigene/n Pfarrer/in. Als ich zum 1. November 2009 die Pfarrstelle in Borgsdorf antrat, tauschten Pfr. Kroll und ich uns weiter in vielen pfarramtlichen Bereichen der beiden Gemeinden aus: Wir hielten Gottesdienste jeweils in beiden Gemeinden, wechselten uns ab im Halten von Kasualien, in den Seniorenkreisen und Bibelabenden und fuhren gemeinsam auf Konfirmandenfreizeiten. So geriet beinahe in Vergessenheit, dass Birkenwerder und Borgsdorf-Pinnow hinsichtlich der Verwaltung, der Finanzen und in ihrer Pfarrstellenbeschreibung an sich ganz eigenständige Gemeinden waren und sind.

Als Pfr. Kroll seine 50%-Stelle zum 1. August 2011 in Birkenwerder zugunsten einer 100% Schulstelle aufgab, haben wir das in Borgsdorf-Pinnow sehr bedauert.

In Vorbereitung der Pfarrer-Neuwahl in Birkenwerder war es dem Borgsdorfer GKR sehr wichtig, dass dort im Einvernehmen mit Borgsdorf-Pinnow ein/-e Pfarrer/-in gewählt würde, der/die die bisherige langjährige Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde gelingend fortführen könnte. Dazu haben wir einerseits in unserem GKR intensiv diskutiert und andererseits in vielen Gesprächen und in einer schriftlichen Stellungnahme sowie einer gemeinsamen GKR-Sitzung mit Birkenwerder unse-

re theologischen Bedenken gegenüber Pfr. von Preußen vorgebracht und auf die Konsequenzen verwiesen, die eine Wahl von Pfr. v. Preußen in der Zusammenarbeit nach sich ziehen würden, nämlich zukünftige eigenständigere gemeindliche Wege.

Unsere schweren Bedenken wurden bei der Wahl in Birkenwerder leider nicht berücksichtigt. Unsere vorgebrachten Einwürfe gründen darauf, dass Pfr. von Preußen eine völlig andere Theologie vertritt und ein ganz anderes Gemeindebild verkörpert als ich, als die meisten GKR-Mitglieder und als sehr weite Teile unserer Gemeinde.



Meine in der Gemeindeversammlung am 19. August 2012 vorgebrachten theologischen und gemeindlichen Argumente möchte ich hier noch einmal für all diejenigen, die nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen konnten, zusammenfassen:

1) Mein hermeneutischer Zugang zur Bibel, d.h. meine Art die Bibel zu betrachten und auszulegen, ist ein ganz anderer. Ich bin der Überzeu-



gung, dass der Blick auf historische und soziale Hintergründe zur Auslegung biblischer Texte auf uns und unsere Zeit hin sehr wichtig ist und zu einem vertieften Verständnis beiträgt.

2) Mein Amtsverständnis ist ein anderes. Die Art und Weise von Pfr. von Preußen, sich selbst in der Öffentlichkeit und vielfältigen Medien darzustellen und zu positionieren, ist mir fremd und entspricht nicht meinem Bild vom Pfarramt und öffentlichem Auftreten von Kirche und Gemeinde. So kann ich auch nur mit einem Kollegen die Kanzel tauschen, der sich eindeutig zur Frauenordination bekennt, was Herr von Preußen mir gegenüber nicht getan hat.

3) Mein kirchentheoretisches Verständnis beruht auf der Grundlage, dass wir als ev. Landeskirche Volkskirche sind, in der alle Getauften dazugehören und die sich nach innen und außen als freundliche, offene, einladende, profilierte Gemeinde darstellt.

Gottesdienste, in denen sich Gemeindeglieder beschimpft und ausgegrenzt fühlen, wollen wir auch in Zukunft in Borgsdorf vermeiden. Der Vorstellungsgottesdienst, der Bibelabend und die öffentlichen Äußerungen des Herrn von Preußen haben gezeigt, dass er stark polarisiert. Dagegen wollen wir in Borgsdorf ein friedliches Miteinander mit dem Ziel der Integration vieler verschiedener

christlicher Lebensentwürfe und Glaubensrichtungen.

Daraus ergibt sich für uns, dass es, was die pfarramtliche Zusammenarbeit angeht, keinen Austausch bzw. Kanzeltausch und gemeinsamen Gemeindebrief mehr mit Birkenwerder geben kann. Das bedauern wir, sehen aber aus der Verantwortung für unsere Gemeinde heraus keine andere Möglichkeit. Trotz dieser neuen Wege bleiben zahlreiche Bereiche der Zusammenarbeit auch weiterhin bestehen.



Ausdruck einer Neuausrichtung unserer Gemeinde wird ein eigenständig gestalteter Gemeindebrief sein, zu dessen redaktioneller Erstellung wir herzlich einladen.

Wir planen nun, unsere Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bergfelde/Schönfließ und Pfr. Rohrer zu intensivieren und auszubauen. So werden wir ab Oktober immer mal wieder die Kanzel tauschen. Am Ende der Entwicklung könnte dann ein



ebensolcher Doppel-Gottesdienst-Rhythmus stehen, wie wir ihn bisher mit Birkenwerder praktiziert haben. Ein gemeinsames Zusammenwirken, auch im Bereich der Chorarbeit beider Gemeinden, werden Sie bereits am

Reformationstag beim Regionengottesdienst in Borgdorf sehen und hören können. Herzliche Einladung dazu!

Ihre Pfrn. Alke Witte und der GKR
Borgdorf-Pinnow

Gemeindeversammlung am 26. August 2012

Nach einem anregenden Gottesdienst mit Pfrn. Witte und einer kurzen Getränkepause wurde unsere jährliche Gemeindeversammlung eröffnet. Wir hatten eine rege Beteiligung, die sicherlich auch dem Umstand zu verdanken war, dass die Gestaltung der Zusammenarbeit mit Birkenwerder thematisiert wurde. Es freute uns, dass wir auch etliche Besucher aus Birkenwerder begrüßen konnten. Dieses große Interesse ist sehr erfreulich. Da im Laufe des vergangenen Jahres viel passiert ist, wurden nur einige wesentliche Punkte erläutert:

- Die Kirchengemeinde verzeichnet z.Z. ca. 800 Mitglieder. Dies ist ein positiver Trend.
- Seit dem 1. Januar diesen Jahres verwalten wir den Friedhof wieder in Eigenregie. Zum Glück haben wir einen engagierten Mitarbeiter, Herrn Jahnke, gefunden, der auf Stundenbasis die anfallenden Arbeiten erledigt.
- Der Haushalt des letzten Jahres wurde leider mit einem Minus abgeschlossen, da wir für die früheren Mitarbeiter der aufgelösten Friedhofs-

kommission eine anteilige Abfindung zahlen mussten.

- Die gestiegenen Energiepreise haben sich ebenfalls bemerkbar gemacht.
- Der regelmäßig stattfindende Kindergottesdienst wird gut angenommen, einige Familien kommen speziell zu diesem Gottesdienst.
- Es sei auch all den vielen ehrenamtlichen Helfern aus der Gemeinde



gedankt, die den Gemeindebrief ausstragen, sich an der Gestaltung der Gottesdienste beteiligen, sich um die Schaukästen kümmern und und und...

- Ein weiterer Punkt war die Veränderung der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Birkenwerder. Es gibt Aspekte, die sich ändern werden. Es wird zukünftig keinen Kanzel-



tausch mehr geben (siehe Artikel Rückblick und Ausblick Seite 3) und dadurch bedingt, wird auch ein eigenständiger Gemeindebrief von Borgsdorf-Pinnow herausgegeben.

In der sich anschließenden durchaus angeregten Diskussion hat Pfrn. Witte die Gründe erläutert. Die Gemeindeversammlung konnte diese Argumente und damit die mehrheitlichen Entscheidung des GKR nachvollziehen.

Trotz dieser neuen Wege bleiben zahlreiche Bereiche der Zusammenarbeit auch weiterhin bestehen (.z.B. Kirchenbüro, Kinderfreizeiten, Kinderbibeltage). Zum Ausklang der insgesamt harmonischen Gemeindeversammlung wurde das Buffet freigegeben.

Dr. Frank Blum

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Zwar wirkt seit 1. Januar diesen Jahres Herr Jahnke als Friedhofsverwalter und „guter Geist“ ordnend und organisierend auf dem Friedhof in der Borgsdorfer Lindenstraße. Dennoch kann er nicht alle Arbeit alleine bewältigen. Daher wird es auch in diesem Jahr vor Beginn des Winters einen Arbeitseinsatz geben, und zwar am Samstag, dem 10. November in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Viele fleißige Hände sind dabei willkommen – je mehr, desto besser!

Mitzubringen wären Gartengeräte (hauptsächlich Harken) und evtl. Schubkarren.

Annemarie und Heinz Gnos

Einladung an alle Frauen – Begegnungen im Herbst

Unter dem Thema „Die Kraft der Musik“ lädt der Kirchenkreis herzlich ein zum Kreisfrauentreffen am Dienstag, dem 2. Oktober 2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus Hennigsdorf, Hauptstr.1.

Wenn Sie kommen möchten, aber Ihnen eine Mitfahrgelegenheit fehlt, können Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Pfrn. Witte melden!

Im Chor sind noch Plätze frei!



Die Woche fängt eigentlich immer gut an, denn am Montagabend ist Chorprobe. Von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr wird im Gemeindesaal in der Bahn-



hofstraße geträllert. Stimmbildung gehört dazu, d.h. das bewusste Atmen, die Artikulation und das Produzieren angenehmer Töne werden eingeübt. Die meist vierstimmigen Sätze werden sorgfältig einstudiert und idealer Weise dann auswendig gesungen – das bringt (hoffentlich) die kleinen grauen Zellen in Schwung. Dabei ist die Stimmung entspannt und manchmal auch ein bisschen ausgelassen. Der Chor singt in Gottesdiensten, in der Regel zu den hohen Feiertagen. Außerdem hat er sich zum Ziel gesetzt, weiterhin ein Sommerkonzert in der Pinnower Kirche sowie ein Adventskonzert in der Kirche Borgsdorf zu geben. Da dem Chor kürzlich leider einige Männerstimmen abhanden gekommen sind, wäre es besonders toll, wenn sich der eine oder andere Herr trauen würde, eine Schnupperstunde zu nehmen. Eine freundliche, wenn nicht gar freudige Begrüßung durch die Damen ist garantiert.

Heike Sander

für den Kirchenchor Borgsdorf-Pinnow

Ehrenamtlichentreffen

Auch in diesem Jahr möchten wir allen Ehrenamtlichen sehr herzlich für

Ihre Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde danken, diesmal nicht im Sommer, sondern adventlich bei Glühwein und Gebäck. Dazu bitte schon mal den Termin: Samstag, 15. Dezember um 18.00 Uhr vormerken.

Ein herzliches Dankeschön

Das große Ereignis ist nun auch Geschichte. Es war ein schöner runder Tag. Ich darf mich vielmals für die gute Zusammenarbeit zwischen GKR und Förderverein bedanken. Auch in der Zukunft warten viele neue Aufgaben auf uns, aber der emotionale Schwung, den auch die Musik ausgelöst hat, wird uns positiv an die Zukunft denken lassen. Es sind die Menschen, nicht nur aus unserem Ort, an die ich denke, wenn wir unsere Kraft für Pinnow weiter einsetzen.

Nochmals den vielen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Klaus Sokol, Vorsitzender Förderverein Kirche Pinnow





Unsere Konfirmanden/-innen



Alle Konfirmanden/-innen im Bild. Hier die Namen in alphabetischer Reihenfolge:

Anja Ahlrichs, Moritz Dörnenburg, Johannes Epding, Fabian Fromm, Lara Gillmaier, Elisabeth Heinrich, Lorraine Jasper, Luisa Kraus, Niklas Kill, Paul Küchenmeister, Alina Luckow, Camilla Meyer, Alexander Nicksch, Valentin Nolthenius, Paula Müßigbrodt, Luc Schoenmakers, Jannis Steffen, Ammon Urban, Leonie Walther, Oliver Walther. ***Der Konfirmandenunterricht mit Pfrn. Witte findet am Dienstag um 18.00 Uhr im Gemeindesaal statt.***



Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

7. Oktober	18. So. n. Trinitatis	Pfr. Röhm, Org. Fr. Sander
14. Oktober	19. So. n. Trinitatis, Abendmahlgottesdienst	Pfrn. Witte, Org. Fr. Blum
21. Oktober	20. So. n. Trinitatis	Pfr. Fricke, Org. Fr. Sander
28. Oktober	21. So. n. Trinitatis	Pfr. Rohrer, Org. Fr. Sander
31. Oktober, 19.00 Uhr	Reformationstag, Regionengottesdienst	Pfarrer-/innen der Region, Org. Fr. Sander
4. November	22. So. n. Trinitatis	Frau Gensicke, Org. Fr. Sander
11. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfrn. Witte, Org. Fr. Sander
18. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfr. Röhm, Org. Fr. Reifenstein
21. November 19.00 Uhr	Buß- und Betttag	Frau Gensicke, Org. Fr. Sander
25. November	Letzter Sonntag im Kirchenjahr, Abend- mahlgottesdienst	Pfrn. Witte, Org. Fr. Sander
2. Dezember	1. Advent, Familien- gottesdienst mit Taufe	Fr. Ortelt, Pfrn. Witte, Org. Fr. Sander

Der Gottesdienst beginnt immer 10.45 Uhr und findet in der Kirche Borgsdorf statt, wenn nicht anders angegeben.

Feste Termine:

Alle folgenden Veranstaltungen finden im Gemeinderaum Borgsdorf statt:

Dienstag 14.00 – 14.50 Uhr 1. Klasse Christenlehre mit Frau Ortelt
15.00 – 15.50 Uhr 2. – 3. Klasse
Montag 15.30 – 16.20 Uhr 4. – 6. Klasse

Bitte beachten

Am Montag, dem 15. Oktober findet in Borgsdorf keine Christenlehre statt.
Annegret Ortelt



Dienstag 18.00 Uhr 8. Klasse	Konfirmandenunterricht mit Pfrn. Witte
Montag 19.30 Uhr	Gemeindechorprobe mit Frau Sander
Montag 9.30 Uhr	Seniorentanz mit Frau Reifenstein
Mittwoch, 17. Oktober und 28. November 15.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Pfrn. Witte mit Kaffee und Kuchen
Jeder letzte Mittwoch im Monat	Gebetskreis mit Frau Gensicke
Donnerstag, 18. Oktober und 22. November 20.00 Uhr	Gemeindekirchenrat

Folgende Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Birkenwerder statt:

Freitag 10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe mit Frau Peschke
Mittwoch 16.15 – 17.05 Uhr	Vorschulkreis mit Frau Ortelt
Montag 18.00 – 20.00 Uhr	Ten Sing mit Johannes Quosdorf
Dienstag 18.00 Uhr	Teenkreis (für 13 – 17jährige) mit Johannes Quosdorf
Mittwoch 18.00 Uhr	Junge Gemeinde mit Johannes Quosdorf

Bitte beachten

Der Beginn der Kinderchorproben ist weiterhin offen. Die Finanzierung durch den Kirchenkreis ist noch nicht geklärt und es haben noch nicht alle beteiligten Gemeinden zugestimmt. Dr. Frank Blum

Besondere Veranstaltungen:

2. Oktober 14.00 Uhr	Begegnung im Herbst in Hennigsdorf
18. Oktober 20.00 Uhr	„Was glauben wir, wenn wir glauben?“ Ein Glaubenskurs für alle mit Pfrn. Witte
19. Oktober 20.30 Uhr	Kino in der Kirche „The Help“
9. November 20.30 Uhr	Kino in der Kirche „Taste the waste“

**Fortsetzung besondere Veranstaltungen**

10. November 9.00 – 12.00 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Lindenstraße
11. November 17.00 Uhr	Martinstag, Treffpunkt S-Bahnhof Borgsdorf
17. November 19.30 Uhr	Friedensgebet mit anschließendem Gesprächskreis „Mut zur Menschenwürde“ mit Pfr. Fricke

Gottesdienste:**Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder**www.kirche-birkenwerder.de

7. Oktober 10.00 Uhr Frau Ortelt	14. Oktober Pfr. Dithmar	21. Oktober Pfr. Kallnik	28. Oktober 17.00 Uhr J. Quosdorf
31. Oktober Siehe Borgsdorf	4. November Pfr. Kallnik	11. November Frau Grunert	18. November Pfr. Kallnik
21. November 19.30 Uhr Pfr. Dithmar	25. November Pfr. von Preußen	2. Dezember 14.00 Uhr Frau Ortelt	

Der Gottesdienst beginnt in Regel um 9.30 Uhr. Aktuelle Informationen erhalten sie auf der Internetseite oder im Aushang.

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerderwww.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9.00 Uhr Kloster Karmel

Kirche Oranienburgwww.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche
 Sonntag 9.00 Uhr Bethlehemkapelle
 Sonntag 11.00 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließwww.kirche-berlin-nordost.de

Sonntag 10.30 Uhr in Bergfelde
 Erntedankfest 30. September 10.00 Uhr in Schönfließ

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf Stolpewww.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr in Hohen Neuendorf
 Sonntag 9.00 Uhr in Stolpe (alle 14 Tage)



Festjubiläum 150 Jahre Pinnower Kirche

Am 9. September feierten wir mit einem großen Festakt fast auf den Tag genau (10. September 1862) den 150. Jahrestag der Einweihung unserer von Friedrich August Stüler erbauten Pinnower Kirche. Die Organisation



lag in den Händen des Förderverein Kirche Pinnow unter Leitung von Herrn Sokol und der Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow. Um 11.00 Uhr begannen die Feierlichkeiten mit einem Festgottesdienst unter Leitung von Frau Pfarrerin Witte und Superintendent Kirchner, der die Predigt hielt, im Beisein vieler Ehrengäste.

Besonders zu erwähnen sind dabei alle bisherigen Pfarrer der Gemeinde Herr Bake, Herr Thieswald mit Grußwort und Herr Kroll, die Bundes-

tagsabgeordnete Frau Krüger - Leißner, der Bürgermeister von Hohen Neuendorf Herr Hartung der Stadtverordnetenvorsteher von Hohen Neuendorf Herr Dr. Weiland (Grußwort am Nachmittag) und Herrn Christoph Müller-Stüler als Nachfahre des großen Baumeisters. Grußworte kamen auch von der Partnergemeinde Achern.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: Die Kirche als Ort der Gottesbegegnung und der Gemeinschaft, wo man sich versammelt und wohlfühlt, wo geistliches Leben und Kultur zu Hause sind. Das alles in guten und schweren Zeiten, wo die Kirche Pinnow fast vor dem Abriss stand, aber dank vieler engagierter Mitbürger wieder zu neuem Leben erweckt wurde. Nach dem sehr gut besuchten Gottesdienst sorgte die Freiwillige Feuerwehr Borgsdorf mit ihre Gulaschkanone für ein schmackhaftes Mittagessen und auch Kaffee und Kuchen gab es reichlich. Am Nachmittag spielt auch noch der Posaunenchor aus Hohen Neuendorf unter der Leitung von Herrn Ohly. Als weiter Höhepunkt gestaltete sich das Festkonzert am Nachmittag mit dem Berlin-Brandenburgischen Sinfonieorchester unter der Leitung von Herrn Ullrich Metzger und den Solistinnen Frau Cornelia Gartemann (Violine) und Frau Karen Reifenstein (Mezzosopran) sowie dem Kirchenchor



Borgsdorf-Pinnow unter Leitung von Frau Heike Sander.



Die Kirche war sehr gut besucht und die Zuhörer vollauf begeistert. Einen herzlichen Dank für diese gelungene Veranstaltung an alle fleißigen Helfer, ohne die das Jubiläum nicht so gut gelungen wäre. Ein besonderer Dank auch dem Förderverein Kirche in Pinnow, hier ist stellvertretend der Vorsitzende Herr Sokol zu nennen.

Jürgen Rosinsky, Fotos W. Pagel



Foto Dr. H.-J. Beeskow

Bald schon ist Weihnachtszeit.....

.... und wenn es dann soweit ist, soll es natürlich auch ein Krippenspiel im Gottesdienst am Heiligen Abend geben. Einige große und kleine Schafe und Engel haben wir schon, aber wir brauchen noch Verstärkung!



Deshalb laden wir besonders Familien, aber natürlich auch einzelne Kinder oder Erwachsene ganz herzlich ein, sich mit uns durch die Adventszeit auf den Weg zum Stall zu machen.

Wir proben an den Adventssamstagen jeweils um 17.00 Uhr in der Borgsdorfer Kirche. Das erste Treffen ist schon am Samstag, den 24. November um 18.00 Uhr. Vielleicht wird es am 23. Dezember noch eine Generalprobe geben und am Heiligen Abend werden wir dann um 16.30 unser Krippenspiel im Gottesdienst zeigen. Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Mosch für die KrippenspielerInnen

Was glauben wir, wenn wir glauben?

Ein Glaubenskurs für alle

Möchten Sie mehr über die Grundfragen des christlichen Glaubens erfahren?

„Den Glauben verstehen“, so lautet ein Glaubenskurs in 50 Kapiteln, den unsere Landeskirche herausgegeben



hat. Es geht darin zunächst um grundsätzliche Fragen: Glauben andere Religionen an einen anderen Gott oder nur auf andere Weise an denselben Gott wie wir? In welchem Verhältnis stehen Glauben und Wissenschaft?

Weiterhin geht es um die Bibel. Inwiefern ist sie Wort Gottes? Was haben uns heute Altes und Neues Testament noch zu sagen?

Thema wird auch sein „Gott als Schöpfer“. Welchen Sinn hat unser Leben und woher kommt das Böse?

Im Großkapitel „Jesus Christus. Mensch und Gottes Sohn“ geht es um die Fragen nach Tod und Auferweckung Jesu, um seine Verkündigung in Bergpredigt und Vaterunser sowie um das Bekenntnis zum dreieinigen Gott.

Der Abschnitt über die Kirche unterscheidet Kirche als Gottes Werk und menschliche Institution und fragt nach der Aufgabe der weltlichen Institution als einladende Kirche, nach dem Ver-

hältnis von Kirche und Staat und nach kirchlichen Festen.

Ein 6. Abschnitt handelt vom christlichen Leben. Gebote, Gebet, Abendmahl und Taufe.

Im letzten Abschnitt geht es um die christliche Hoffnung, um Tod, Auferstehung und Gericht.

Der Kurs ist nicht nur für Kirchendistanzierte gedacht, sondern auch zur Glaubensvertiefung. Wir wollen uns einmal pro Monat treffen und je nach Ihrem Interesse aus dem Glaubensheft, das in Wort und Bild Anregungen dazu bietet, Dinge gemeinsam besprechen!

Wir starten am 18. Oktober um 20.00 Uhr. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre A. Witte, Pfrn.

Kino in der Kirche Borgsdorf

Am Freitag dem 19. Oktober 2012 um 20.30 Uhr **Achtung!!!** 3. Freitag im Oktober

The Help

Jackson im US-Bundesstaat Mississippi im Jahr 1960.

Der Film entstand nach dem Roman "Gute Geister" von Kathryn Stockett und erzählt auf angenehm unspektakuläre Art eine packende Geschichte von Zivilcourage und gesellschaftlichem Wandel in den Zeiten der Bürgerrechtsbewe-





gung. Die Wut der schwarzen Frauen ist in jeder Geste spürbar, die latente Grausamkeit der weißen Frauen ebenso.

Dauer 140 Minuten FSK o. A..

Am Freitag dem 09. November 2012 um 20.30 Uhr

Taste the waste

Es klingt fast unglaublich und ist doch traurige Realität: Nahezu 50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen - ob durch den Verbraucher oder schon vorher durch die Industrie selbst. Niemandem gefällt diese Wahrheit und doch machen alle mit. Warum? Die Dokumentation sucht nach Antworten und befragt Akteure wie die Abfallwirtschaft, Supermarkt-Direktoren, Bauern oder Köche rund um den Globus. Gleichzeitig werden

WITNA & Fremde



Alternativen zu verschwenderischem Verhalten sowie Möglichkeiten größerer Wertschätzung aufgezeigt.

TASTE THE WASTE zeigt, dass ein weltweites Umdenken stattfindet und dass es Menschen gibt, die mit Ideenreichtum und Engagement diesem Irrsinn entgegen treten. Kleine Schritte, die eine große Chance bedeuten.

Dauer 90 Minuten FSK o. A.

Herzliche Einladung zum Martinstag in Borgsdorf

Für Klein und Groß – miteinander/füreinander Treff: 11. November 17.00 Uhr am S-Bahnhof

- Martinsumzug
- Singen bei ALEP
- Martinsandacht in der Kirche
- Teilen – untereinander: Martinsgebäck
- weltweit: HOPE AND LIGHT
- Lagerfeuer
- Kinderpunsch

Die Proben zum Martinsspiel finden ausnahmsweise am Dienstag den 16. Oktober von 17.00 – 18.00 Uhr im



Gemeinderaum in Borgsdorf statt. Ab dem 22. Oktober immer am Montag zur gleichen Zeit. Ihr könnt einfach kommen.

Annegret Ortelt

Besondere Veranstaltungen

Vorankündigung:

1. Advent 10.45 Uhr Familiengottesdienst – anschließend Kirchenkaffee.

Annegret Ortelt und Pfrn. Alke Witte



Krabbelgruppe

Nach wie vor erfreut sich die Krabbelgruppe in Birkenwerder großer Beliebtheit. Die Leitung hat inzwischen Frau Peschke übernommen, die unter der Tel.-Nr.: 59 59 04 zu erreichen ist.

Annegret Ortelt

Ökumenische FriedensDekade



In diesem Jahr steht die ökumenische FriedensDekade unter dem Motto „Mutig für Menschenwürde“. Dies ist auch für uns Anlass und Anregung, gemeinsam darüber nachzudenken, ob

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum

Redaktionsschluss war der 17. September 2012

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 10. November 2012 per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.

und wo wir aufgefordert sind, uns für die Würde des Menschen einzusetzen, in Deutschland oder weltweit.

Wir laden herzlich zu einem *Friedensgebet* mit anschließendem *Gespräch* zum Thema „Gleiche Würde Gleiches Recht“ am Mittwoch, den 14. November um 19.30 Uhr in den Gemeinderaum Borgsdorf ein.

Bernhard Fricke, Susanne Mosch

Großer Reformationsgottesdienst

Wie schon in den vergangenen Jahren findet am Reformationstag, am Mittwoch, dem 31. Oktober um 19.00 Uhr ein Reformationsgottesdienst für die Gemeinden unserer Region statt, diesmal bei uns in der Borgsdorfer Kirche. Die Liturgie wird von Pfarrer/-innen der Region gestaltet, die Predigt wird Pfr. Rohrer halten. Kirchenmusikalisch wird der Gottesdienst von Frau Sander und den Chören aus Borgsdorf und Bergfelde/Schönfließ gestaltet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kontakte:

Pfarrerin Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 (auch AB)

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48, E-Mail:
kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Jugendmitarbeiter Johannes Quosdorf, T. 03303/50 55 09, E-Mail:
buero@cvjm-birkenwerder.de

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,
Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243
oder 03303/50 11 74 (AB), Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Birkenwerder ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Frau Meyer: Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr,
buero@kirche-borgsdorf.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns (Adressen Sie unten). Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf
Konto Nr.: 781223, BLZ.: 21060237
Bank: EDG Berlin





Willkommen

Als neue Gemeindeglieder begrüßen wir recht herzlich Gabriele Märtins, Christa und Werner Reichert.

Goldene Konfirmation 2012

Am 2. September feierten wir im Rahmen des Abendmahlgottesdienstes das besondere Jubiläum der goldenen Konfirmation.



Frau Bärbel Vogt (geb. Gottfried) und Frau Karin Steffen (geb. Lux) mit Pfrn. Witte (Mitte) vor unserer Kirche. Eine schöne Erinnerung an dieses Jubiläum.

Taufe

Am 18. Juli wurde Vincent Ferdinand Müller in Pinnow getauft.



Auf der folgenden Seite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder (sowohl Borgsdorf als auch Birkenwerder) aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

*Herzlich alles erdenklich Gute
und Gottes Segen.*

